



Kantonsrat

A 359

Anfrage Hunkeler Yvonne und Mit. über die Absichten des Regierungsrates bei der Einführung einer ökologischen Motorfahrzeugsteuer

eröffnet am 7. September 2020

Anlässlich der Klimasondersession vom 24. Juni 2019 hat der Kantonsrat zwei Postulate zur Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuern erheblich erklärt. Es soll ein Steuermodell entwickelt werden, das leichte, verbrauchsfreundliche und schadstoffarme Fahrzeuge bevorzugt. Der Regierungsrat hat sich bereit erklärt, ein Projekt «Ökologische Verkehrssteuern» zu prüfen. Der Regierungsrat plant zudem einen umfassenden Planungsbericht zur Energie- und Klimapolitik. Dieser soll bis 2021 vorliegen.

National sind Bestrebungen im Gang, gemeinsam mit den Kantonen ein Bemessungssystem für die Erhebung der Motorfahrzeugbesteuerung zu erarbeiten, welches in das Bundesrecht überführt werden kann und somit zu einem schweizweit gleich bemessenen Steuersystem führt. Das Bemessungssystem soll den Kantonen die Freiheit lassen, über das Mass der Besteuerung selber zu bestimmen. Emissionsarme Fahrzeuge sollen in diesem Bemessungssystem begünstigt werden (vgl. Motion von Stefan Müller-Altermatt). Der Bundesrat beantragt jedoch die Ablehnung der Motion.

Seit der Klimasondersession ist über ein Jahr vergangen. Aufgrund dieser Ausgangslage stellen sich folgende Fragen:

1. Dürfen wir davon ausgehen, dass das Projekt «Ökologisierung der Verkehrssteuer» unabhängig vom Zeitplan des Planungsberichts zur Energie- und Klimapolitik geprüft wird?
2. Wie sieht der Zeitplan zur Prüfung des Projekts «Ökologische Verkehrssteuer» aus? Was sind die Zielsetzungen des Projekts? Wer arbeitet in diesem Projekt mit?
3. Gibt es Trends in der Ökologisierung von Verkehrssteuern? Wenn ja, welche?
4. Welche unterschiedlichen Modelle von ökologischen Verkehrssteuern gibt es in der Schweiz? Worin unterscheiden sich diese? Welches sind deren Vor- und Nachteile?
5. Gibt es daraus oder aufgrund anderer Überlegungen bereits erste inhaltliche Erkenntnisse für den Kanton Luzern?

Hunkeler Yvonne
Nussbaum Adrian
Affentranger-Aregger Helen
Schmassmann Norbert
Bucheli Hanspeter
Roos Guido
Lipp Hans
Odermatt Markus
Häfliger-Kunz Priska
Schärli Stephan
Schnider-Schnider Gabriela
Bernasconi Claudia
Piani Carlo

Piazza Daniel
Rüttimann Oehen Bernadette
Zurkirchen Peter
Zurbriggen Roger
Grüter Thomas
Gehrig Markus
Zehnder Ferdinand
Rüttimann Daniel
Jung Gerda
Marti Urs
Meyer Jörg
Wimmer-Lötscher Marianne
Candan Hasan